

ERSTE EISHOCKEY LIGA

KAC - VSV 1:0
(1:0, 0:0, 0:0)

Tor: Koch (3.)

Graz 99ers - Znaim 4:2
(0:1, 4:0, 0:1)

Tore: Ograjensek (21./PP), Iberer (22.), Zierer (26.), McLean (36./PP) bzw. Guman (13.), Yellow Horn (44.).

Pl.	Verein	Sp	S	SV	NV	N	Torverh.	Pkt.
1.	Capitals	15	12	0	1	2	54:28	37
2.	Linz	15	9	1	1	4	50:39	30
3.	KAC	16	9	0	0	7	40:43	27
4.	Innsbruck	16	7	2	0	7	55:49	25
5.	Salzburg	16	8	0	0	8	52:47	24
6.	99ers	16	7	1	0	8	56:59	23
7.	Znaim	16	6	1	3	6	45:50	23
8.	Zagreb	14	5	2	2	5	45:44	21
9.	Villach	16	5	2	1	8	43:47	20
10.	Dornbirn	15	5	0	3	7	43:52	18
11.	Bozen	15	4	1	2	8	49:51	16
12.	Fehervar	16	3	3	0	10	35:58	15

So geht's weiter ...

Heute: Zagreb - Znaim (17.30 Uhr), Bozen - Black Wings Linz (19.15 Uhr)

Donnerstag (2. 11.): Znaim - KAC (19.15 Uhr, Sky Austria live)

Freitag (3. 11.): Salzburg - VSV, Graz 99ers - Dornbirn, Innsbruck - Vienna Capitals (alle 19.15 Uhr)



Ein Derby in Zahlen

16

Der KAC gewann das 319. Kärntner Eishockey-Derby. Mit dem Minimalergebnis von 1:0. Es fiel weiter auf.

Von Gerhard Hofstädter

Gegentreffer. Der knappe 1:0-Sieg des KAC im Derby sagt viel über die Defensivstärke der Rotjacken bei Heimspielen aus. Von den 43 Gegentoren bisher, kassierten sie nur 16 zu Hause.

GEPA/PICTURES

NACHRICHTEN

Maria-Luise Weber und Wolfi Dabernig wurden groß geehrt
BEHINDERTENSport. Bei der Generalversammlung des österreichischen Behindertensportverbandes erhielt Wolfgang Dabernig das „Ehrenzeichen in Gold“ für seine Verdienste um den Behindertensport. Sportschützin Maria-Luise Weber erhielt das Ehrenzeichen in Gold für ihre grandiosen Leistungen.

Chiara Pengg war im Magna Racino nicht zu besiegen
REITEN. Auch am Finaltag des Dressur-Turniers im Magna Racino in Ebereichsdorf (NÖ) gewann Chiara Pengg die Junioren-Wertung. Weitere Kärntner Erfolge: Christian Schumach, Stefanie Dearing, Carina Streitmeier, Nina Scharner, Anja Danesh-Wildhaber.

BIATHLON

In Norwegen wird an der Basis gefeilt

Österreichs Biathleten bereiten sich im hohen Norden auf die Saison vor. Mit dabei: Daniel Mesotitsch (41).

Im Jahre 1997, also schon vor etwas längerer Zeit, gab Daniel Mesotitsch sein Debüt im Biathlon-Weltcup. Er etablierte sich als einer der erfolgreichsten Sportler im ÖSV. Herausragend freilich die Olympia-Silbermedaille in Vancouver 2010, oder Bronze in Sotschi 2014.

Und genau 100 Tage vor den Olympischen Winterspielen in Südkorea (9 bis 25. Februar 2018) begibt sich der Kärntner am Mittwoch mit dem ÖSV-Nationalteam nach Norwegen zum Basistraining für die kommende Weltcup-Saison. Die

Spiele stehen natürlich im Mittelpunkt für den Routinier im österreichischen Team. Nominiert wird das gesamte rot-weiß-rote Team für Pyeongchang am 22. Jänner 2018.

Mit der Motivation hat Mesotitsch keine Probleme. „Warum auch, der Sport bedeutet mir sehr viel. Und solange ich dabei Spaß habe, erfolgreich sein kann, bin ich dabei“, sagt der Rosentaler. Wann die Zelte in Norwegen abgebrochen werden, steht noch nicht fest. „Weil wir abwarten müssen, wie die Verhältnisse in den Alpen sind.“ **GH**



Daniel Mesotitsch im neuen Winter-Outfit des ÖSV

GEPA